

TV Engen – Abteilung Leichtathletik 2017

Große und kleine Erfolge und erfolgreiche Sportfeste

Bilder und Berichte zur Saison 2017 unter: <https://www.tv-engen.de/de/leichtathletik/aktuelle-berichte/berichtsarchiv-2017> und <https://www.tv-engen.de/de/leichtathletik/bildergalerien/2017>

Das Sportjahr 2017 der Leichtathletik-Abteilung des TV Engen war geprägt durch Höhen und Tiefen. Es konnten einige tolle Erfolge gefeiert werden, aber es gab auch durch Probleme im Trainerbereich und Verletzungen. Mit drei Sportfesten und der Teilnahme am Gaukinderturnfest in diesem Jahr beschränkte man sich auf ein Minimum an Veranstaltungen.

Dennoch war einiges los im Jahresverlauf. Das Jahr startete mit den Hallenwettkämpfen, an denen aus Krankheits- und Verletzungsgründen leider nur wenige Sportler teilnahmen. Allerdings konnte D-Kaderathletin Luzia Herzig mit dem vierten Platz im Stabhochsprung bei den Deutschen U20-Hallenmeisterschaften ihren bisher größten Erfolg feiern. Gleichzeitig verbesserte sie zum wiederholten Mal den Badischen Rekord in dieser Disziplin. Auch Sabrina Strötzel war mit drei Medaillen unter dem Hallendach erfolgreich. Bei den Sportlerehrungen im Februar in Engen und im März in Stockach bei der Bezirkssportlerehrung konnten 13 Athleten der Leichtathletik-Abteilung geehrt werden. Luzia Herzig wurde Sportlerin des Jahres bei den U20 und Aktiven.

Die erste Veranstaltung war die VR-Talentiade, die am 5. April durchgeführt wurde. Dieses Talentsportfest wurde zum achten Mal erfolgreich in Kooperation mit dem Gymnasium Engen durchgeführt.

Am traditionellen Trainingslager in Tenero (Tessin) nahm mit den Trainern Gudrun Dor und Winfried Herzig eine Gruppe von 16 Athleten teil, die sich am Ufer des Lago Maggiore auf die Saison vorbereiteten.

Am 29. April fanden die Bahneröffnungswettkämpfe im Hegau-Stadion statt und am 30. April die Wettbewerbe der Kinderleichtathletik mit dem Rahmenwettkampf Stabhochsprung.

Am 21. Mai unterstützten Mitglieder der Abteilung und der Förderverein den Hauptverein beim Gaukinderturnfest, das in Engen stattfand.

Am 1. Juli fuhr eine Abordnung von Eltern, Trainern und Lehrern aus Engen, Bodman und Welschingen zum Badischen Finale der VR-Talentiade nach Freistett und waren mit dem vierten Platz der Mannschaft und einigen sehr guten Einzelplatzierungen sehr erfolgreich.

Anfang September nahm die Abteilung am Programm für das Feriensportfest teil und präsentierte die Leichtathletik mit mehreren Disziplinen. Am Ende gab es eine Wurst und ein Getränk für alle kleinen Sportler.

Im November konnte bei der Saisonabschlussfeier, die wieder erfolgreich vom Förderverein durchgeführt wurde, wieder eine neue Rekordzahl von Sportabzeichenabsolventen durch Bürgermeister Moser geehrt werden. In harmonischer Runde wurde die Saison mit einem Ausblick auf die neue Saison beschlossen.

Die Trainingsgruppen

Carolin Ort und Tatjana Czombera trainierten die U8 und U10. Diese Gruppe ist mit über 30 Kindern sehr groß und erfordert viel Geduld und Engagement. Carolin Ort stand ab Oktober nicht mehr zur Verfügung und im Moment helfen Eltern, Kinder und Isabel Lang in dieser Gruppe aus. Die U12 trainierten bei Kathrin Haas und Isabel Lang und waren wie die U10 in der Kinderleichtathletik sehr



erfolgreich. Die U12 waren die beste Mannschaft im Bezirk.

Die U14 trainierten bei Thomas Kamenzin und Achim Arians und konnten ebenfalls einige gute Erfolge erringen. Aaron Küchler zeigte sehr gute Leistungen und konnte sich genauso wie Amelie Arians für den F-Kader qualifizieren. Amelie schaffte im Vierkampf den 10. Platz bei den Badischen Meisterschaften.

Die U16 waren gesplittet. Der jüngere Jahrgang trainierte bei Thomas und Achim, die Älteren wurden von Thomas und Winnie Herzig betreut. Gudrun Dor konnte nur sporadisch Training machen, daher war hier die Trainersituation angespannt. Die U18 und älter trainierten mit Winnie Herzig und Thomas Kamenzin.



Die VR-Talentiade am 05.04.

Die VR-Talentiade ist eine Baden-Württembergweite Veranstaltung zur Sichtung von Talenten in vielen sportlichen Disziplinen, die von den Volks- und Raiffeisenbanken unterstützt wird. Grundschülerinnen und -schüler aus Engen, Welschingen und Bodman nahmen mit ihren Lehrern und Eltern daran teil und hatten viel Spaß bei 6 alternativen Disziplinen.

Das Gymnasium Engen beteiligte sich nicht nur mit den Fünftklässlern an diesem Sportfest, sondern stellte viele Helfer und trug so zum guten Gelingen bei. Herr Sprenger von der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau und Patrick Stärk von der Stadt Engen als Schirmherr waren bei der Siegerehrung mit von der Partie und gemeinsam mit Marita Kamenzin, der Vorsitzenden des TV Engen sowie Ulrike Henkel, Vorsitzende vom Förderverein der Leichtathletik,



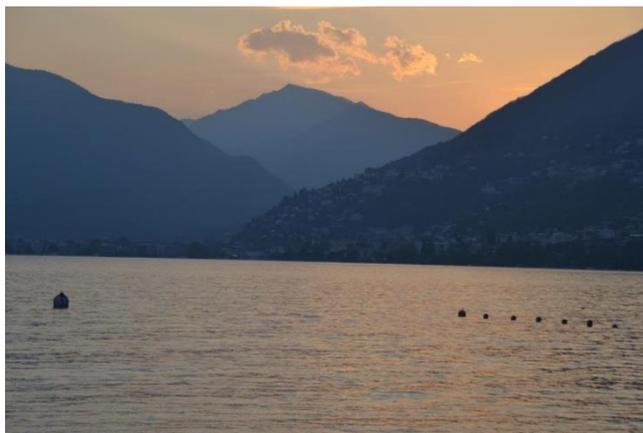
ehrten sie die siegreichen Sportler.

Die Bahneröffnung und die Kinderleichtathletik am 29./30.4. waren zwei erfolgreiche Veranstaltungen an zwei Tagen hintereinander zu Beginn der Saison. Ein Dank gebührt allen, die zur Durchführung beigetragen haben, insbesondere dem Förderverein der Leichtathleten. Der TV Engen ist immer bemüht, die Veranstaltungen im Zeitrahmen inklusive Ergebnisse und Urkundenverleihung mit kleinen Preisen durchzuführen.

Das Trainingslager



Das Trainingslager im April war wieder ein Highlight in unserer Abteilung. Die Jugend U18 bis Aktive war mit den Trainern Gudrun Dor und Winfried Herzig mit 16 Athleten wieder in Tenero



im Tessin. Das Wetter war wieder super, sogar recht angenehm warm, genauso gut wieder das Essen wieder in der Mensa. Auch das Training war sehr effektiv und mancher Schweißtropfen floss in der warmen Frühlingssonne der Südschweiz am Lago Maggiore. Dieses Mal stand Kanufahren auf dem Programm. Bei diesem Ausflug mit den Booten gab es so manches Wettrennen und es blieb fast kein Auge trocken. Es wurde neben dem Training viel gespielt wie z.B. Tischtennis, Volleyball und Tennis. Auch die Abende waren mit Gesellschaftsspielen sehr lustig. Der Besuch des Vercascatal mit der alten Römerbrücke war eine willkommene Abwechslung vom Training.

Rückblick auf Titel und Erfolge

Die Saison war neben den herausragenden Erfolgen wie die Deutsche Vizemeisterschaft von Luzia Herzig im Stabhochsprung bei den U20 in Ulm und dem achten Platz von Sabrina Strötzel bei den Deutschen Blockmehrkampfmesterschaften in Lage vor allem geprägt von vielen Ausfällen durch Verletzungen und Krankheiten sowie Athleten, die leider die Abteilung aus verschiedenen Gründen verlassen haben. Das hatte natürlich Auswirkungen auf die Mannschaften. Die Mädchen der U16 hatten sich einiges vorgenommen, was nicht realisiert werden konnte. Dennoch gab es mit dem Gewinn der Badischen Mannschaftsmeisterschaft ein versöhnliches Ende in der Saison. Die Männermannschaft konnten zum wiederholten Mal ebenfalls die Badische



Mannschaftsmeisterschaft erringen. Gabriel KÜchler sorgte mit dem Gewinn der IBL-Meisterschaft im Kugelstoßen, Diskuswurf und 100m-Lauf für ein letztes Highlight in der Saison.

Athletenvorstellung

Sabrina Strötzel:

Im zweiten Jahr der U16 trumpfte Sabrina noch mal kräftig auf. Verbesserung ihrer Hochsprungbestleistung auf 1,62m, im Weitsprung Verbesserung auf 5,39m, über die Hürden 12,57s. Ihren größten Erfolg feierte sie bei den Deutschen Meisterschaften, wo sie mit vier Bestleistungen in den fünf Disziplinen punktgenau auf den Saisonhöhepunkt fit war und mit Punktbestleistung unter die besten acht Mehrkämpferinnen in Deutschland ihr gestecktes Saisonziel erreichte. Platz 8 war ihr Lohn. Sie qualifizierte sich wieder für den D-Kader im Weitsprung. Ihre besonderen Eigenschaften sind gute Organisation, Trainingsfleiß und Konzentration im Wettkampf.



Luzia Herzig:



Wieder ging es deutlich bergauf bei der ehrgeizigen Athletin. Mit 3,80m in der Halle ließ sie aufhorchen, als sie bei den Deutschen Jugendmeisterschaften überraschend den vierten Platz eroberte. Nur ein Fehlversuch trennte sie von der ersten Medaille bei Deutschen Meisterschaften. In der Freiluftsaison katapultierte sie sich auf 3,95m und die 4m sind in greifbarer Nähe. Mit vielen und sehr konstanten Wettkämpfen arbeitete sie auf den Saisonhöhepunkt hin und feierte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm mit 3,90m und der Silbermedaille ihren bisher größten Erfolg. Das Sahnehäubchen war dann zum Saisonende noch der Gewinn der Schweizer Meisterschaft der U20 in Lausanne. In 18 Stabhochwettbewerben holte sie sich die Wettkampfhärte in ihrer bisher erfolgreichsten Saison. Sie hält den Badischen Rekord bei den U20, ist F-Kadermitglied in Baden-Württemberg und möchte dieses Jahr die 4m-Marke, am besten beim

Nationalen Stabhochsprungmeeting in Engen knacken.

Gabriel KÜchler:

Er kam erst spät in der Saison in Fahrt. Erst im September nahm er zum ersten Mal einen Diskus in die Hand und warf ihn auf Antrieb über 40m. Auch im Kugelstoßen ist er mit fast 13m deutlich über seiner alten Bestleistung. Damit gehört er zu den Besten Werfern in Baden.

Männer-Mannschaft:



Kai Anderlik, Simon Schiller, Florian Bohner, Andreas Scheible und Thomas Kamenzin: Die begeisterten Leichtathleten, die nun in die Männerklasse aufgestiegen sind, überzeugten dieses Jahr wieder durch besonderen Teamgeist. Das bescherte ihnen den wiederholten überlegenen Badischen Meistertitel in der Mannschaft. Thomas Kamenzin startete außerdem bei der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft für Schaffhausen und qualifizierte sich im 800m-Lauf für die Schweizer Meisterschaften, wo er Platz 14 belegte.



Mädchen-Mannschaft U16:

Sabrina Strötzel, Maren Singer, Magdalena Meßmer, Sandra Kotsch, Franka Baumann, Janine Peters, Joanna Berger, Amelie Arians, Svenja Czombera, Angelina Hellfeuer
Die Mannschaft der weiblichen Jugend U16 ist nicht nur zahlenmäßig stark, sondern konnte nach dem verpassten Titel letztes Jahr diesmal den Thron mit einem einzigen Punkt Vorsprung erklimmen. Der vierdiente Lohn für die jungen Talente, die sich nächstes Jahr weiter verbessern wollen.



F-Kaderstützpunkt Engen



Der F-Kader in Baden-Württemberg bedeutet, dass Athleten im Alter von 13 Jahren zum ersten Mal regional und überregional gefördert werden, wenn sie in einer oder mehreren Disziplinen vom Verband festgelegte Normen erreichen. Über den Sichtungslerngang im OSP Mannheim im Herbst gelangen die Besten zum Sichtungslerngang in Albstadt im November. Von dort gelangt wiederum eine Auswahl zu den Talentzentralenlernhängen in Albstadt (3x 2,5 Tage). Danach können Trainingslager (Pfungsten, Tenero) folgen und Berufungen in Auswahlmannschaften folgen. Den Abschluss bildet das Schülerlager in den Sommerferien. Die Athleten werden im Stützpunkt Engen vom Stützpunkttrainer (W. Herzig) über zwei Jahre begleitet und müssen sich jedes Jahr neu qualifizieren.

In diesem Jahr qualifizierten sich Aaron Küchler und Amelie Arians für den F-Kader. Beide schnitten beim Kadertest sehr gut ab. Die Möglichkeit des erweiterten Trainings wird immer samstags angeboten. Der F-Kaderstützpunkt bietet hier in Engen ergänzende Maßnahmen zur Förderung.

Sportabzeichengruppe

Bei der Saisonabschlussfeier im November im Katholischen Gemeindehaus in Engen konnte Anita Herzig wieder einen neuen Rekord an über 100 Sportabzeichen verleihen. Bürgermeister Johannes Moser in Begleitung seiner Frau ließ es sich wiederum nicht nehmen, diese Abzeichen für Jung und Alt persönlich zu überreichen. Alle Zeitungsartikel der Saison zu den Wettkämpfen reichten sich an den Wänden auf und eine Bilderschow ließ die vergangene Saison Revue passieren.

Der Förderverein übernahm wieder die Durchführung dieses gemütlichen Nachmittags. Mit der Vorstellung der Sportgruppen, ehrenden und dankenden Worten für die geleistete Arbeit und bei Kaffee und Kuchen, verbrachte die Abteilung einen geselligen und schönen Nachmittag.



Sportabzeichenverleihung für über 100 Sportler



Die U12 mit ihrer Trainerin Kathrin Haas.



Die U14/U16 mit den Trainern Thomas Kamenzing und Achim Arians



Die U8/U10 mit Tatjana Czombera

8. NATIONALES ENGENER

STADT
ENGEN
IM HEGAU

STABHOCHSPRUNGMEETING

Sonntag, 6. Mai 2018

ab 12 Uhr
im Hegau Stadion Engen

Eintritt frei



TV Engen 1847 e.V.

